

Grafen von Daun im Jahr 1859 getödtet wurde, wünschte demselben zu seinem Nachbarn...

Stuttgart, 16. März. Wie sich allseitig auf den größeren Getreidemärkten bezugnehmend...

München, 10. März. Die Krankheit des Königs ist viel ernstlicher als sich aus den kürzlichen Mittheilungen der Südd. Presse...

München, 17. März. Die Correspondenz Hoffmann, meldet, daß Se. Maj. der König zum protestantischen Kirchenbau in München...

Berlin, 11. März. Beim Bundeskanzler-Amt sind Petitionen eingegangen, das Auswanderungswesen in die Hand zu nehmen...

Berlin, 18. März. Die „Provinzial-Correspondenz“ sagt: Der Reichstag werde in zwei Perioden zerfallen, deren eine vor und die andere nach Ostern fällt.

Die „Provinzial-Correspondenz“ sagt ferner: Prinz Napoleon werde eine klare Einsicht von den festen geborgenen Grundlagen der neuen...

Verhältnisse Norddeutschlands mitgenommen haben. Die Zeitungen berichten, daß die Verhältnisse in Algerien, welche über einzelne Fälle von Menschenfresserei gebracht wurden, sich sehr unangenehm...

London, 17. März. Wie der Berliner Correspondent der „Times“ meldet, hätte Frankreich den Wunsch kundgegeben, mit Rußland und Preußen in der orientalischen Frage im Einklang zu handeln.

Die abessinische Expedition der Engländer scheint Frankreichs Eifer such zu wecken, so daß die Fortschritte Englands in jenen Regionen mit demselben Mißtrauen von Frankreich anfangen beobachtet zu werden, wie England jene Ruslands in Asien mit eifersüchtigen Augen verfolgt.

London, 14. März. Die „Times“ bezeichnet die abessinische Expedition als ein warnendes Beispiel gegen Kriegsgelüste. England, das jährlich 25 Millionen auf Heer und Flotte verwendet, und 200,000 Mann in Europa und Indien unter Waffen habe, hatte...

nicht das Gerücht für die Expedition zu künden; und doch werden die Ausgaben bereits auf mehrere Millionen und werden sich auf 8 Millionen belaufen, wenn der Zweck auch in diesem Jahre noch erreicht wird.

Rom, 4. März. Der Papst ist fester als je entschlossen, nichts nachzugeben, alle Positionen der Kirche zu behaupten. Welche Resultate die Sendung des Barons Paule gehabt, ist noch unbekannt; mit den Verhandlungen in Bezug auf das österreichische Concordat steht es aber sehr schlimm.

Bei der Ueberfahrtsbrücke auf Wärfestrecke 10 —: 338 fl. 31 kr. " " " " " 16 —: 393 fl. 26 kr. " " " " " 36 —: 270 fl. 18 kr.

Wer änderte Göttersmann's. Man schreibt aus Newyork 18. Februar: Der Bettelsum-Millionär Steele, dessen Einkommen sich vor etwa drei Jahren 2000. Dollars pro Tag belief, arbeitet jetzt als Fuhrmann in den Delistritten, die einst sein Eigenthum waren.

St. & Cons.: am Sonntag nach B. Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 kr., halbjährlich 54 kr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 kr., halbjährlich 1 fl. 1 kr. Inserate: Die dreispaltige Beitzelle oder deren Raum 2 kr.

N^o 24. Dienstag den 24. März 1868.

Einladung zum Abonnement.

Für das 2. Quartal 1868 können auf den Anzeiger für Stadt und Land sowohl bei dem K. Postamt und Eisenbahnstationen wie auch bei den Landpostboten gegen den Pränumerations-Betrag von 31 kr. Bestellungen gemacht werden. Schorndorf im März 1868.

Die Redaktion.

Amliche Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Verdingung von Bauarbeiten.

Die bei Reparaturen an einigen Eisenbahnüberfahrtsbrücken vorkommenden Zimmer-Arbeiten sind im Wege schriftlicher Submission zu vergeben. Die Voranschlagssumme beträgt:

- Bei der Ueberfahrtsbrücke auf Wärfestrecke 10 —: 338 fl. 31 kr. " " " " " 16 —: 393 fl. 26 kr. " " " " " 36 —: 270 fl. 18 kr.

Liebhaber zur Uebernahme der einzelnen oder sämtlicher Arbeiten werden eingeladen, von dem Voranschlag und von den Affkordsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Procenten ausgedrückt, portofrei und versiegelt, mit der Aufschrift „Angebot auf Brücken-Reparaturen“ versehen, längstens bis zum 30. März, Nachmittags 2 Uhr hieher einzusenden.

Den 18. März 1868.

K. Betriebsbauamt.

Sanzenmüller.

Forstamt Schorndorf. Revier Geradstetten.

Holz-Verkauf.

Freitag und Samstag den 3. und 4. April l. J. in den Waldtheilen Koblhan, Sonnenschein, Burgklinge, Wannenhäule:

20 1/2 Klafter eichenes Klobholz, 1 Klafter birkenne Prügel, 173 1/2 Klafter Nadelholz-Scheiter und Prügel, 1100 Reisackwellen, und unaufgebundenes Ra-

delreisach auf Hausen geschägt zu 2875 Wellen, woran sich ein großer Theil zu Unterstreu eignet.

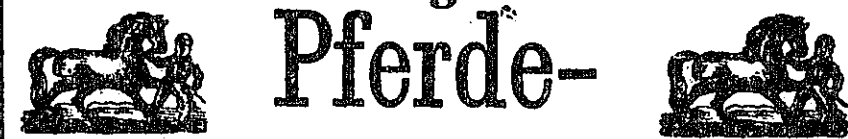
Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr und zwar am ersten Tag im Koblhan auf dem Weg nach Mannshaupten, am zweiten Tag in der Burgklinge unten an den Winterbacher Weinbergen. Schorndorf den 21. März 1868.

Königl. Forstamt. Wleneringer.

Wer Kleinplatten zu verkaufen hat, seien es größere oder kleinere Partien, wolle sie in Wäde melten bei Krauß, Kastenpfefer.

Privat-Anzeigen.

Stuttgarter



Pferde-

Markt-Loose,

à 30 fr. sind zu haben bei

Carl Veil.

und carrirt, 5, 18 und 24 fr.

Schorndorf.

Gestern Nacht wurde einem hiesigen Bürger eine Scheibe in seinem Schlafzimmer eingeworfen. Demjenigen, der uns den Thäter näher bezeichnen kann, setzen wir einen Preis von 3 Kronenthalern als Belohnung aus.

Den 23. März 1868.

Ferdinand Gabler. A. Burk.

Schorndorf.

Wir haben noch ungefähr 30 Centner Heu und Dehnd von 1 und 2 Jahren her, das wir um damit aufzuräumen, zu billigem Preise erlassen. Gebrüder Gabler.



Mittwoch Mittags 1 Uhr Hauptprobe der ganzen Feuerwehrr. Entschuldigung wird nur in den dringendsten Fällen angenommen. Commando. Kammacher Junginger hat auf Georgi sein hinteres Logis zu vermieten.

Annahme der Bestellungen

Veranlaßt durch die fortwährenden Annoncierungen, und aufgefordert von einem größeren Theil meiner auswärtigen Kunden empfehle ich hiemit fürs ganze Jahr unter Garantie für ächte und Kaufmanns-gute Waare:

- Circa 1—200 Stücke Shirtings und Baumwolltuch, gebleicht und ungebleicht, sowie farbige Futterstoffe in allen Breiten, die Elle 8. 9. 10. 12 kr.
- 1—200 Stücke diverser Kleiderstoffe in Poil de Chevre, Cretonné, Glacé, Mohair, façonnirten-Rips- und Orleans, Cachemire, Thybets, Seidenlüste etc., um damit zu räumen, die Elle 12. 15. 18. 20. bis 36 kr.

1—2000 Ellen Beschädigter Seidenheimer Ditt-Nest
um den **Spottpreis** von **10** kr. die Elle.

- 2—300 Stücke $\frac{1}{2}$ breit achtfarbige gute Zitze in allen Farben 12 kr. die Elle.
- 1—200 Stücke Bett- und Kleiderzeuge, Bett-Barchente und Bett-Drill 10. 12. 15. 18. bis 36 kr.
- 50 Stücke $\frac{1}{2}$ breite Unterrockstoffe, rein Wollen, die Elle 15 kr.
- 100 Stücke diverser baumwollene, halbwollene Hosenzeuge und Cassinets, Englisch Leder und Manchester, die Elle 12. 15. 18. 20 bis 36 kr.
- 50—60 Stücke $\frac{1}{2}$ breite weiße Piqué, Handtücher und Strohsackleinen, ferner vorzügliche Bett- und Hemden-Leinen 12. 15. 18. 24. 26. 30 bis 48 kr.

100 Duzend in allen erdenklichen Chales und Halstüchern, weißen und farbigen Sacktüchern, gewirkten, vier- und achteckigen, sowie seideneu Franzentüchern, schwarzen seideneu Taffettüchern und Wollatlas- und Musslintüchern, sowie allen Sorten baumwollener Tücher; das Stück von 30 kr. 36 kr. fl. 1. fl. 2. fl. 3. bis zu fl. 50.

hier 2 Ellen breite Flanelle, glatt und carrirt, die Elle 15, 18, 24 30 bis 48 kr.
Unterrocke mit Bordüre, das Neueste bis heute, das Stück fl. 1. 45. fl. 2. fl. 3, und fl. 4.
Keste, für kleinere und größere Anzüge in pur Wolle 1 fl. 36. fl. 2. bis fl. 3. und fl. 4.
Vorhangstoffe 12. 15. 18 und 20 kr.

Unter wiederholter Zusicherung pünktlicher Bedienung sehe ich gefälligen Besuchen höchst entgegen.

LOUIS HILB,

beim alten Rathhaus in Esslingen.

Circa 50 Centner sehr gutes Heu und Dehnd hat zu verkaufen
G. Schaal, Metzger.

Wein Weinberg im Frauenberg ist mir entbehrlich und kann täglich ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.
G. Schaal, Metzger.

Schultheißer Schäfer hat 9 Ctr. Heu, Dehnd und Stroh zu verkaufen.

Schöne Saatgerste hat zu verkaufen
Küfer Hill.

400 Stück schöne Mauersteine hat zu verkaufen
Sailer Simon.

Dorothea Fischer, welche sich im Armenhaus aufhält, würde Geschäfte im Weisnähen und Kleidermachen annehmen.

Einen schönen Rock nebst ein paar Hosen für einen Konfirmanden passend hat zu verkaufen.
Frankl, Wäcker.

Sehr schönes Welschkorn hat zu verkaufen.
Wäcker Entenmanns Wive.

Beitbrecht Wittwe hat ungefähr 20 Centner Heu und Dehnd zu verkaufen.

Esslingen Empfehlung.

Auf bevorstehende Confirmation

empfehle ich in großer Auswahl zu folgenden billigen Preisen:

- Gestreifte $\frac{1}{2}$ breite, rein wollene Unterrockstoffe, a 15 fr.
- Nachtsfarbige $\frac{1}{2}$ breite Zize, besonders rosa, lilla und schwarz, a 9, 10 und 12 fr.
- Deffleichen $\frac{1}{2}$ breite Piqué-Zize, a 14 und 15 fr.
- Faconirte und gestreifte weiße $\frac{1}{2}$ breite Piqués und Satinés, a 11 und 12 fr.
- Eine große Parthie der neuesten Kleiderstoffe, um damit zu räumen, a 10, 12, 15, 18, 20, 24 bis 30 fr.
- Geblichete Baumwolltuche und Shirtings, auch ungebleicht, a 9, 10 und 12 fr.
- Doppellüste in allen Farben und Qualitäten a 18, 20 und 24 fr.
- Schwarze Thibets und farbig, rein wollen, a 18 fr.
- Ganz schwarze Cassinets und Hosenzeuge, a 10 und 12 fr.
- Englisch Leder und Manchester, in den bekannsten schweren Qualitäten a 30 fr.


Nachtsfarbige Bett- und Kleiderzeuge
in großartiger Auswahl, a 9, 10, 12 und 15 fr.

2 Ellen breite Flanelle, glatt und carrirt,
neu angekommen, a 48 fr.

- Baumwollene und leinene bunte Taschentücher, a 12, 15, 18 und 24 fr.
- Weißer baumwollene Taschentücher, a 12 fr.
- Ditto rein leinene, a 15 und 18 fr.
- Bettbarchente und Bett-Drill a 20 und 24 fr.
- 2 Ellen breite schwarze und farbige Thibets a 1 fl.
- $\frac{1}{2}$ breite Sommer-Bourkins a 1 fl. 20 fr.
- Rein leinene Turnerdrill, a 18 und 24 fr.
- Schwarze seidene Tasset-Tücher, a 1 fl. 30 kr. bis 2 fl.
- Seidene Slips und Cravatten, a 24 und 30 fr.
- Baumwollene Halsbinden, a 15 und 18 fr.
- Rein leinene Handtücher-Zeuge, gebleicht und ungebleicht, a 9, 10, 12 und 14 fr.
- Ditto Leinwand in allen Qualitäten, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, a 18, 20, 24 fr. bis 1 fl.
- Schwarze Seidenzeuge, in reiner gefochter Seide, $\frac{1}{2}$ breit, a 1 fl. 45 fr.
- Schwarze und farbige Wollatlas-Tücher, glatt und gestickt, von 2 fl. an.
- Gewirkte Chales, 4 und 8 Eck von 4, 6, 10 bis 50 fl.

Louis Hilb,

beim alten Rathhaus.

 Gegen gefegliche Sicherheit find 500 fl. auszuleihen.
Näheres bei
E. Fischer, Buchbinder.


Gottlieb Ziegler vom Hofbad hat einen Acker im Holzberg $\frac{1}{2}$ Mrg. 20 Rthn. Messgehalt zu verkaufen.
Liebhaber wollen sich an J. Ziegler, Kupferschmied wenden.

Krehwinkel:
Farren-Verkauf.
Wegen Aufhören des Farrenstalls verkauft der Unterzeichnete einen $1\frac{1}{2}$ jährigen zur Zucht tauglichen Farren, Gelbbläß, für welchen Garantie geleistet werden kann.



Der Verkauf findet nächsten Mittwoch Nachmittag 2 Uhr in seiner Wohnung statt.
Fria, hieser. Farrenhalter.

Für einen ganz tüchtigen Zinszähler suche ich gegen doppelte Güterversicherung in Balde 3000 fl. aufzunehmen.



Straub.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Zeile ober deren Raum 2 fr.

No. 25.

Samstag den 28. März

1868.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Kriegsdienstgesetz. Dessen Publikation.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, das Gesetz über Verpflichtung zum Kriegsdienste vom 12. L. M., den zu diesem Zwecke besonders zu versammelnden Bürgerchaften, wenn es nicht bereits geschehen ist, alsbald zu publiciren und zu erläutern, auch hiedon Eintrag in ihren Amtsprotokollen zu machen. Schorndorf den 23. März 1868.

R. Oberamt. Zais.

(Zurückstellungs-Ansprüche betreffend.)

Die Ortsvorsteher werden auf gegenwärtigem Wege aufgefordert, die Dristlisten zu durchgehen, und sich hiebei die Frage zu stellen, ob und für welche der aufgenommenen Militärpflichtigen eine Zurückstellung im Sinne der Art. 45-49. des neuesten Kriegsdienstgesetzes in Anspruch genommen werden könne? Die Ortsvorsteher werden sodann nicht unterlassen, die betr. Eltern über diese Bestimmungen das Nähere zu belehren, und Sorge tragen, daß die erforderlichen Zeugnisse und Erklärungen in vorchristmässiger Form und rechtzeitig eingereicht werden. Man hat die auf den Grund des alten Gesetzes eingereichte Gesuche um Berücksichtigung nebst Belegen unter Heutigem an die Schultheißenämter zurückgehen lassen. Schorndorf den 23. März 1868.

R. Oberamt. Zais.

Berladung der Militärpflichtigen zur Musterung.

Diese findet im hiesigen Bezirke am Mittwoch den 15. April l. J. statt. Den Ortsvorsteher wird aufgegeben, denjenigen Militärpflichtigen, welche im Art. 62 des neuen Gesetzes näher bezeichnet sind in deren Abwesenheit ihren Eltern und Pflegern unter Befehl über die für den Angehorsamsfall angedrohten Strafen Art. 87-98 des Gesetzes die Auflage zu machen, daß sie sich am besagten Tage Morgens 8 Uhr auf hiesigem Rathhaus einzufinden haben.

Ueber die erfolgte Eröffnung ist ein Protokoll aufzunehmen, welches längstens bis zum 1. April hieher vorzulegen ist. Schorndorf den 23. März 1868.

R. Oberamt. Zais.

Nach dem neuesten Rekrutierungs-Gesetze ist es Sache des Bezirks-Rekrutierungsrates über die Untauglichkeit zum Kriegsdienst zu erkennen, wenn das Gebrechen von der Art ist, daß die Dienstuntauglichkeit ohne Dazwischenkunft von Sachverständigen auf den ersten Anblick ausgesprochen werden kann, oder wenn in Abwesenheit des Pflichtigen allgemein kund ist, oder sonst auf unverdächtige Weise nachgewiesen werden kann, daß der Pflichtige mit einem körperlichen oder geistigen Gebrechen behaftet ist, welches die unbedingte und bleibende Untauglichkeit zum Kriegsdienst außer Zweifel setzt.

Es werden deshalb die Ortsvorsteher aufgefordert, Individuen der Art dem Oberamt ohne Verzug unter Berufung auf ihre Nummer in der Liste zu bezeichnen, um das Weitere einleiten zu können. Die Ortsvorsteher würden sich einer Verantwortlichkeit aussetzen, wenn Leute zur Musterung kämen, deren Untauglichkeit ins Angeficht fällt. Schorndorf den 23. März 1868.

R. Oberamt. Zais.

Die Herrn Districtsämter werden aufgefordert ihre Rechnungen in Betreff der Wahl eines Abgeordneten für das Zollparlament ohne Verzug einzusenden. Schorndorf den 27. März 1868.

R. Oberamt. Zais.

Erklärung.

Da die Heures-Liste der Fall vorkommt, daß jüngere Leute, namentlich Schüler, in den Waltungen herumstreifen, und Unruhe verüben, so hielt man sich in der Bekanntmachung veranlaßt, daß das Begeben der Waltungen für Personen, welche Nichts daran zu thun haben, verboten ist. Man beschied sich zu dem Eltern und Lehrern, daß sie ihre Kinder und Lehrlinge vor dem unbefugten Herumstreifen in den Waltungen nachdrücklich warnen.

Zugleich wird das Verbot des Begehens des Fußwegs durch den Staatswald nach Oberböden, wieder erneuert. Den 26. März 1868. Stadtschultheißenamt. Frisch.

Forstamt Schorndorf. Revier Plüderhausen. Stammholz-, Hopfenstangen-, u. Brennholz-Verkauf.

1) Donnerstag den 2. April l. J. im Staatswald Lochdobel bei Plüderhausen: 1175 Hopfenstangen, 1400 Bohnenstangen, 2 1/2 Klafter Nadelholz, 1375 Reisfackeln.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag zwischen Plüderhausen und dem Ilgenhof.

2) Freitag den 3. April l. J. im Staatswald Berkerwand bei Plüderhausen:

18 Eichen mit 2087 Cub., 17 Birken, 1 Erle, 40 birkenne Reisfackeln. Zusammenkunft Mittags 12 Uhr im Schlag unten beim Aichenbachhof. Schorndorf den 24. März 1868.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Oberurbach. Stammholz-Verkauf.

1) Montag den 6. April l. J. in den Waldtheilen Klemmerghren, Köden, Eibenhan, Neugreuth:

47 Eichen mit 3023 Cub., 1 Ulme, 1 Erle, 14 Eichen, 49 Buchen, 16 Hagenbuchen, 13 Birken, 23 Erlen, 11 Aspen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Bärenhof.

2) Dienstag den 7. April l. J. in den Waldtheilen Köden, Eibenhan, Neugreuth, Kagenbrom:

20 Fichten, 6 tannene Säglöcher, 137. dto. Baustämme; sodann im Neugreuth unaufbereitetes Nadel-Reisfackel auf Hausen, geschätzt zu 860 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag Köden, oberhalb Oberurbach. Schorndorf den 28. März 1868. Königl. Forstamt. Mieninger.

Mittwoch haben Back- & Cag Krieg. Speidel, Hoffk.

Mittwoch. C. Junginger & Sonne.

2. Mittelefer zum schwäbischen Merkur sucht Moser, Bote.

Schorndorf. Dienstmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, wird auf Georgi gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Es wird auf Georgi in eine Wirthschaft ein gefeshtes Mädchen gesucht, das im Puzen gewandt ist. Großer Lohn wird zugesichert. Zu erfragen bei der Redaktion.

Schorndorf. 1 Wiese auf der Au, 5 1/2 Viertel im Meß, 1 Acker am Schlichter Weg, 1 1/2 Mrg. im Meß, werden zu verkaufen gesucht, von wem? sagt die Redaktion.

Zur Nachricht u. Warnung.

So sehr die Concurrnz im Sinne des Wortes dem Conjuntemen zu Gute kommt, ebenso verabscheuenswerth ist dieselbe, wenn sie durch Nachahmung den Käufer zu täuschen sucht. — Ungeachtet allen gesetzlichen Schutzes werden die Stollwerck'schen Brust-Bonbons in ihrer äußern Verpackung vielfach auf das täuschendste nachgeahmt, ja sogar die Firma des Fabrikanten hierzu mißbraucht! Bei dem industriellen Wettkampfe aller Länder in Paris, wo alle nur denkbaren Hausmittel als: Brustsyrops, Pastillen, Bectorinen, Pasten, Elixire, Extracte u. c. vertreten waren, wurde Seitens der internationalen Jury nur den Stollwerck'schen Brust-Bonbons die Preis-Medaille zuerkannt, ein Beweis, daß die Composition des Königl. Geh. Hofraths und Universitäts-Professors Dr. Harles noch von keiner Seite erreicht ist! Möge daher der Liebende sich beim Kaufe von der Richtigkeit der Packung, der vollständigen Firma und dem Vorhandensein des Hoflieferanten-Siegels des Fabrikanten überzeugen.

Für Bettmässer,

vom 7. Lebensjahr bis ins Mannesalter, beste ich ein probates Mittel und verfehle dasselbe mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung unter Garantie und Verschwiegenheit pr. Exemplar zu 3 fl. 30 fr. Kauf, Amts Bühl, Großb. Baden. Blas, Hauptlehrer.

Zur Tagesgeschichte.

Stuttgart, 20. März. Leider habe ich Ihnen heute ein furchtbares Eisenbahnunglück zu melden, das mir zuerst durch ein um 1 Uhr 29 Min. von Geislingen an mich abgegangenes Telegramm bekannt wurde, es lautete: „Güterzug 34 vor Geislingen durch Zerbrechen eines französischen Wagens verunglückt. 3 Bremser getödtet, andere vermisst. Bahn unfahrbar.“ Der Correspondent, der heute Abend hier ankam und Augenzeuge des Ganzen war theilt weiter folgendes mit, das ich soweit es schon hieher gemeldet worden am Bahnhof hier bestätigen höre. Der Zug war ein großer Güterzug, meist mit ungarischer Frucht theils für Frankreich theils für Deutschland, an dem noch Wägen mit Balken, Hopfenstangen und Wasserfallinger Eisenbahnketten angehängt waren. Kaum 500 Schritt vor der Einfahrt in den Geislinger Bahnhof die Steige herab von Amstetten her, brach ein leicht gebauter französischer Wagen zusammen und veranlaßte dadurch das ganze Unglück. Alle 23 Wagen wurden total zertrümmert, die Schienen, ja theilweise der Damm zertrümmert und 3 Bremser waren auf der Stelle todt und ein vierter war durch Hopfenstangen so zugerichtet, daß er kaum in den Spital gebracht unter größtlichen Schmerzen starb. Ein fünfter liegt schwer verlegt im Spital und wird wahrscheinlich auch sterben; zwei oder drei sind noch mehr oder minder, doch nicht lebensgefährlich verlegt, die andern und namentlich Locomotivführer und Heizer sind nebst Zugmeister unverletzt davongekommen. Das neue Geleise wird mit Hilfe von etwa 500 Arbeiter sogleich wieder hergestellt und bis morgen wieder fahrbar sein. Die Zerstörung ist großlich und das Unglück bei Weitem das größte, das je auf einer württembergischen Bahn vorkam. Weiteres folgt.

Präsident Dillenius fuhr mit dem Kurierzug 1 Uhr 20 Minuten auf den Schauplatz des Unglücks ab. (N. Z.)

Fruchtpreise.

Winnenden am 19. März 1868.

| Fruchtgattungen. | höchst. | mittl. | niedert. |
|------------------|---------|---------|----------|
| | fl. fr. | fl. fr. | fl. — |
| Kernen 1 Centner | 5 25 | 5 15 | 5 5 |
| Dinkel " | 4 42 | 4 38 | 4 35 |
| Haber " | 3 12 | 3 — | 2 48 |
| Weizen 1 Simri | 1 48 | 1 45 | 1 40 |
| Gerste " | 2 12 | 2 6 | 2 — |
| Roggen " | 2 20 | 2 15 | 2 9 |
| Ackerbohnen " | 1 56 | 1 52 | 1 40 |
| Welschkorn " | 2 30 | 2 20 | 1 45 |
| Wicken " | 2 30 | 2 20 | 1 45 |
| Erbsen " | 3 12 | 3 6 | 2 45 |
| Linsen " | | | |

An die Kleinen! Die Weltgeschichte schreitet fort Mit ehern starkem Schritt Wenn auch der Mischele nicht will, Der Mischele muß mit. (L. B.)

Rebigit, gedruckt und verlegt von C. Mayer

III. Verzeichniß der bei dem Unterzeichneten für die Abgebrannten in Rosenfeld eingegangenen milden Gaben. Durch Hrn. Schultze F. in Geradstetten Collecte 32 fl. 48 fr. Durch Herrn Pfr. Brg. in Bmweiler Collecte 25 fl. 12 fr. 2 fl. Buchh. D. in St. 1 fl. Buchh. S. in St. 1 fl. D. Pfr. G. in Bbg. 1 fl. Durch Hrn. Schulm. B. in Grumbach Betrag eines Concerts 10 fl. 34 fr. Joh. Müller in Durb. 30 fr. Fr. Mehl in dt. 30 fr. Durch Hrn. Pfr. K. in Grumbach, Kirchenopfer 18 fl. 6 fr. u. Ungen. 1 fl. 30 fr. und Kleibungsgüthe.

Gesammsumme der eingegangenen Beiträge 495 fl. 59 fr., welche an das Hilfs-Comite abgeliefert worden sind.

Indem ich die Sammlung schliesse, sage ich im Namen der Unterthätigen allen Gubern herzlichsten Dank, und fühle ich mich im Hinblick auf die vielen und reichen Gaben verpflichtet, den Sammlern und Gubern auch meinerseits hienit herzlich zu danken. Schorndorf, den 20. März 1868.

Bohmetter Deutter.

Winterbach. Stuttgarter Pferde-Loose à 30 fr.

zu haben bei

J. F. Blinzig.

Heu, Dehmd und Stroh sowie 9 Körbe voll Angerferndeln hat zu verkaufen

Nike Gabler. Auch hat ein kleines Logis zu vermietzen

Hauersbronn.

Auf der Straße v. Großheppach bis Schorndorf ging am 19. d. M. ein Futterack mit einem Brenneisen mit dem Zeichen G. S. und mit einer Leichsel verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen entsprechende Belohnung abgeben bei Kronenwirth Bürkle.

Hebsack.

Der Unterzeichnete hat 3 Leiterwägen und einen Dungwagen sammt Zugehör, sowie einen Pflug zu verkaufen. Joh. Leib.

Zu der Neumühle in Unterturbach ist formwährend schönes Gyps zu haben, auch werden immer Blöcke zum Sägen angenommen, ebendasselbst sind schöne junge Tigerhunde, Rüde, zu haben.

Winterbach.

Es werden 500 fl. gegen zweifache Güterversicherung bis Georgii aufzunehmen gesucht. Darleiber wollen sich wenden an

Amtsdiener Hutt.